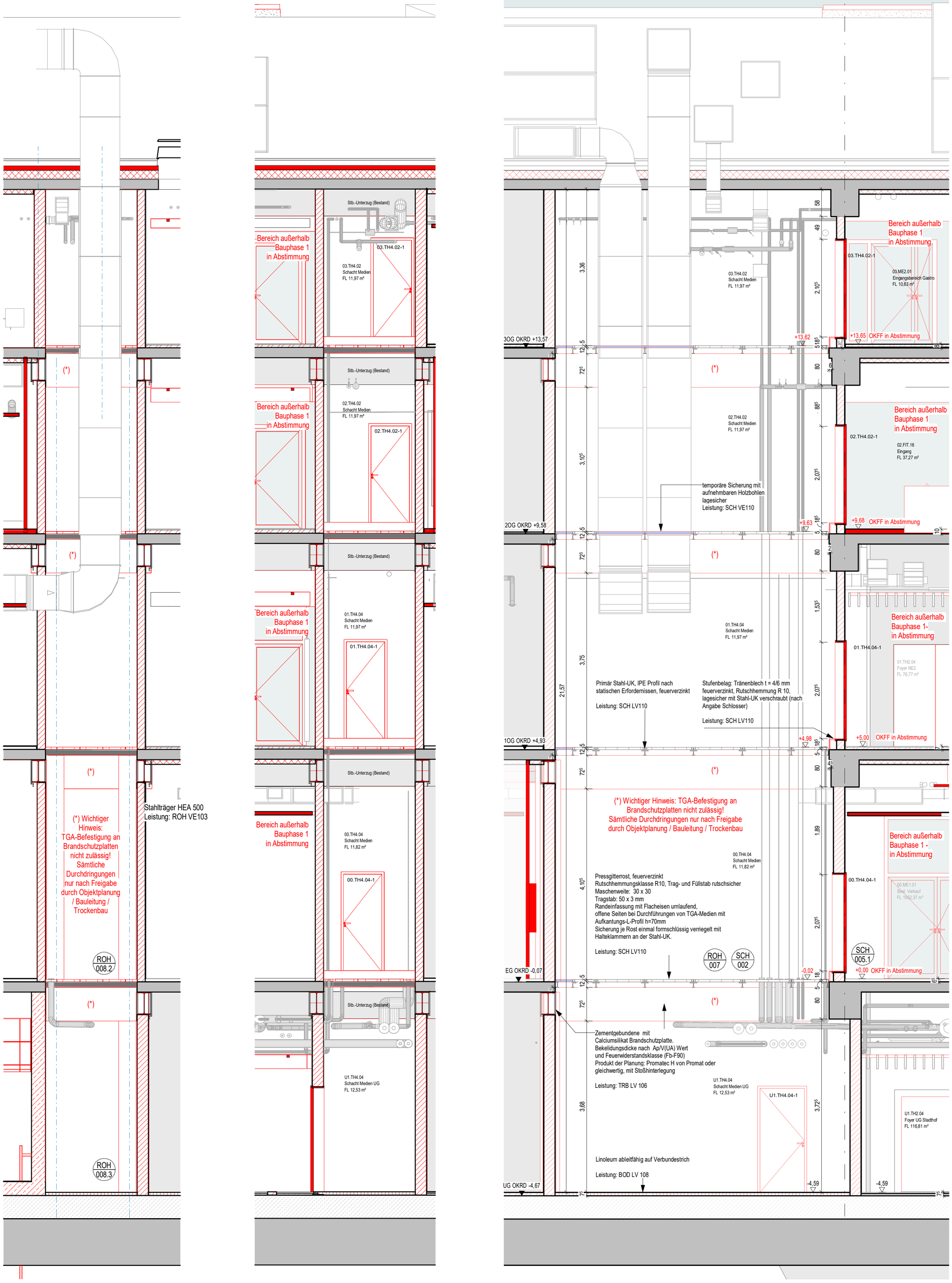


SCH_003_XX_SC_AA_Medienschacht_Längsschnitt 1-1 M 1 : 50

SCH_003_XX_SC_BB_Medienschacht_Querschnitt 2-2 M 1 : 50

SCH_003_XX_SC_BB_Medienschacht_Querschnitt 1-1 M 1 : 50

MEDIENSCHACHT - Raum Nr. U1.TH4.04 / 00.TH4.04 / 01.TH4.04 / 02.TH4.04 / 03.TH4.04

Der neue Medienschacht vom UG bis zum 3. OG ist als begehbarer Schacht konzipiert. In diesem werden die TGA-Medien während der Bauphase 1 vorinstalliert bzw. Flächen vorgehalten, in denen während späterere Bauphasen Nachinstallationen erfolgen können.

Grundsätzlich befinden sich die Kanäle bzw. die Flächen für die Vorhaltung entlang der Wände, sodass in der Mitte des Raumes eine Bewegungsfläche verbleibt.

Die Unterkonstruktion (UK) der Gitterrostflächen ist in Abstimmung mit der späteren Ausplanung der TGA auszuführen. Die UK wird so an den umgebenden Wänden gedübelt, dass sie bei Bedarf später demontiert und umgesetzt werden kann, wenn Nachinstallationen erfolgen.

Die Primärkonstruktion der UK spannt über die kurze Seite des Raumes. Falls erforderlich, wird eine dazwischenliegende Sekundärkonstruktion montiert, die auf die jeweiligen TGA-Medien abgestimmt wird.

Die blau gekennzeichneten Bereiche werden bei der Erstmontage (vor der Montage der TGA) nicht mit Gitterrostflächen belegt, sondern mit Holzbohlen verschlossen. Diese sind durch den Schlosser zu liefern und einzubauen.

<u>Nach Abschluss der TGA-Installationen sind sämtliche Montageöffnungen durch den Schlosser mit Gitterrosten (bzw. bei Rest-/Kleinflächen mit Passblechen) fachgerecht zu schließen.</u>
Sofern bauteilbedingt Restöffnungen verbleiben, sind diese zwingend gemäß DIN EN ISO 14122-2, Abs. 4.2.4.5.2 (Spaltmaße / Durchfallschutz) auszubilden.

HINWEISE

--Installationsschächte und -Kanäle sowie deren Bekleidungen, Anstriche und Dämm-stoffe sind aus nicht brennbaren Baustoffen herzustellen, gem. Brandschutzkonzept.

- Die statische Bemessung der UK-Profile, Gitterrost und Tränenblech erfolgt durch den Schlosser, gemäß DIN EN 1253-1
(Belastungsklasse A 15, 15 kN ~1,5 t)

- Gitterroste, Einbaurahmen und Unterkonstruktion sind in den Potentialausgleich des Gebäudes einzubeziehen und durch die TGA anzuschließen.

- Befestigungen von TGA-Installationen an Brandschutzbauplatten sind nicht zulässig. Falls erforderlich, sind diese durch die Brandschutzbekleidung hindurch an einem tragenden Bauteil oder an einer geeigneten Unterkonstruktion zu befestigen (z. B. mittels Metalllaschen zwischen den Trägerflanschen innerhalb der Brandschutzbekleidung).
Alle Durchdringungen der Brandschutzbekleidung nur nach Freigabe durch Objektplanung / Bauleitung / Trockenbau auszuführen.

Index	Datum	Änderungen
00	07.09.2026	Planunterlagen LV 110 Schlosser Planpaket 02 / Update 01

STAND
28.07.2026

PROJEKTNUMMER
4761

PLANNUMMER / INDEX
STH_GMP_AR_05_DET_SCH_003_VA_00

PROJEKT
Stadthof Hanau

PLANINHALT
Medienschacht - Schnitte
1. Untergeschoss - 3.Obergeschoss

PLANUNGSPHASE
Ausführungsplanung

LOD
LOD

MASSSTAB
1 : 50

PLANFORMAT
A1

PLANSTAND 3D-MODELL
4761_STH_ARC_GESAMT_R26Z

MODELL-INDEX

BAUHERR
Bauprojekt Hanau GmbH
Baubetreuungs und Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Am Markt 14-18, 63450 Hanau

OBJEKTADRESSE
Am Markt 2,
63450 Hanau

OBJEKTPLANER
gmp Generalplanungsgesellschaft mbH
Elbchaussee 139, 22763 Hamburg

GENERALPLANER
gmp Generalplanungsgesellschaft mbH
Elbchaussee 139, 22763 Hamburg

VORABZUG

Gebäudenull +0,00m = +104,80m ü.NN.